

# Julia Hassler startet mit vier Siegen in die neue Saison

**Julia Hassler ging an den Regionalen Meisterschaften in Zug in fünf Einzelkategorien an den Start. Viermal siegte sie und dreimal verbesserte die Schellenbergerin ihre persönliche Bestleistung.**

*Schwimmen.* – Julia Hassler startete am letzten Wochenende erstmals für ihren Klub Uster-Wallisellen an den offenen Regionalen Meisterschaften (RZO) in Baar im Kanton Zug. Geschwommen wurde auf der Kurzbahn.

### EM-Limite bestätigt

Mit vier ersten Rängen und drei persönlichen Bestzeiten kann Hassler den Start in die neue Saison als erfolgreich bezeichnen. In ihren beiden Paradedisziplinen 800 m (8:37,63, Landesrekord: 8:33,81) und 400 m Freistil (4:19,00, Landesrekord: 4:14,72) gewann sie jeweils, allerdings verfehlte sie zweimal die persönliche Bestzeit und den Liechtensteiner Landesrekord. Zumindest konnte die 18-Jähri-ge die Limite über 800 m Freistil für die Kurzbahn-EM, die im Dezember in Polen stattfindet, ein weiteres Mal unterbieten.

### Batliners Marken noch verfehlt

Über 200 m Delfin (2:19,83) blieb sie knapp über ihrer Bestzeit (2:18,25). Die persönlichen Bestzeiten folgten aber noch in Baar: Die Konkurrenz über 100 m Freistil gewann Hassler in 58,53. Damit bleibt sie jedoch weiterhin über der von Maria Batliner geschwonnenen Zeit von 56,96. Diese wird beim Liechtenstei-



Vermochte sich in Baar gegen die Schweizer Konkurrenz meist durchzusetzen: Julia Hassler.

Bild Archiv

ner Schwimmverband immer noch als Landesrekord geführt, Batliner geht inzwischen aber für Österreich an den Start.

In der Konkurrenz über 200 m Viererlagen belegte die beste Liechtensteiner Schwimmerin Rang vier, durfte sich jedoch ebenfalls über einen neuen persönlichen Rekord freuen (2:26,76). Auch diese Bestmarke wird

bisher Maria Batliner (2:21,58) zugeschrieben.

Mit der 4 x 50 m Freistilstaffel erreichte Hassler als Startschwimmerin ebenfalls eine neue persönliche Bestzeit (27,57). Auch diesen Landesrekord hält weiterhin Maria Batliner (26,63). Hasslers Team Uster-Wallisellen I gewann zwar das Staffelrennen, wurde danach jedoch disqualifiziert,

weil die zweite Schwimmerin zu früh startete.

Nach einem dreieinhalbwöchigen Höhen-Trainingslager in Arizona (USA), von dem Hassler erst am letzten Mittwoch heimkehrte, spürte sie zwar noch die Nachwirkungen des Jetlags. Trotzdem gelang ihr ein zufriedenstellender Start in die neue Schwimmsaison. (hape/pd)

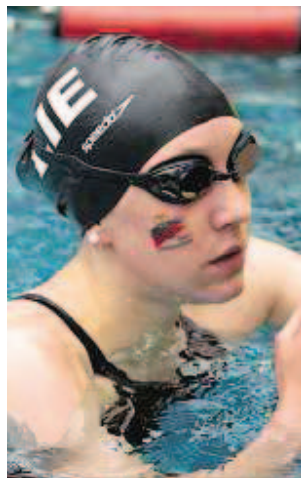
## Zwei neue Kurzbahn-Landesrekorde in Chur

**An den Regionalen Hallenmeisterschaften in Chur vom letzten Wochenende schwammen Theresa Banzer (200 Meter Brust) und Christoph Meier (1500 Meter Crawl) neue Kurzbahn-Landesrekorde.**

Von Hans Peter Putzi

*Schwimmen.* – Theresa Banzer (Schwimmclub Aquarius Triesen, SCAT) verbesserte ihre eigene Bestmarke um 64 Hundertstel auf neu 2:40,00 Minuten. Christoph Meier (Schwimmclub Unterland, SCUL) war rund 25 Sekunden schneller als im November 2009 und steigerte seine eigene und die Landesbestleistung auf 16:10,74 Minuten.

Die Trainingsgruppe des Liechtensteiner Schwimmverbands (LSCHV) gewann insgesamt 18 Medaillen (7 x Gold, 6 x Silber und 5 x Bronze) in



Setzen in Chur die Glanzpunkte aus Sicht der Liechtensteiner: Theresa Banzer und Christoph Meier.

Bilder Archiv

Chur. Die Podestplätze errangen Theresa Banzer (3 x Gold, 1 x Silber, 1 x Bronze), Meier (2 x Gold, 1x Bronze), Tim Slanschek (SCUL, 1 x Gold, 1x Silber), Laura Manco (SCAT, 1 x Silber, 2 x Bronze), Marvin Slanschek (SCUL, 1 x Silber, 1x Bronze) und Jasmin Büchel (SCAT, 1 x Silber). Die Damenstaffel über 4 x 50 Freistil und 4 x 50 Lagen mit Manco, Theresa Banzer, Büchel und Tamara Vetsch gewann je eine goldige und silberne Auszeichnung.

Die 20 Teilnehmer des LSCHV schwammen total 100 neue persönliche Bestzeiten. Ebenfalls im Einsatz waren Valentina Banzer, Saskia Hoch, Ladina Holderegger, Alessia Manco, Fabienne Seitlinger, Tarik Hoch, Leon Tschol, Patrick Vetsch (alle SCAT), Celine Kind, Jasmin Kolb, Jessica Senti, Saskia Senti und Lukas Gerner (alle SCUL). In der Churer Sand-Halle nahmen 17 Vereine mit über 200 Schwimmern teil.